

Ein Unglück über das andere

So ein Pech! Erst im vergangenen Jahr habe ich mir, nein, meinem geliebten Bayern-Auto an der hinteren Tür links eine Schramme zugezogen. Dieser Tage passiert es schon wieder: ein kurzes Rrrtsch – und eine neue Schramme zielt die hintere Tür links (und das bei fast lebenslanger automobiler Unfall- und Schrammenfreiheit!) Mit einem gequält launigen „Ein Unglück kommt selten allen“ zeige ich dem Meister vor seiner Lackierwerkstatt den Schaden. Wie im vergangenen Jahr. Er erinnert sich genau. Im Büro bittet er für die Auftragsfertigung um mein Kfz-Kennzeichen. Seinen PC scrollt er rauf und runter. Vergeblich. Die vorjährige Rechnung ist einfach nicht zu finden. Der Meister stöhnt: „Ich habe zu viele Schmitz gespeichert!“ „Gut“, kläre ich ihn auf, „ich bin zwar Rahmer, heiße aber nicht Schmitz wie vermutlich die meisten Rahmer.“ Unter meinem richtigen Namen findet er dann die Vorjahresrechnung. Wie heißt es schon in der Bibel? „So spricht der Herr: Siehe, es kommt ein Unglück über das andere!“ („http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/hesekiel/7/“ \1 „5“) **HOS**